



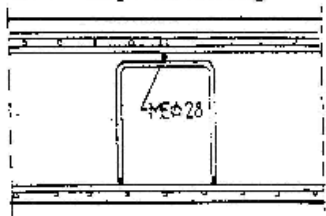
Schubbewehrung in Platten

Ein Beispiel einer richtigen Anordnung der Schubzulagen und deren Verankerungselemente wird aufgezeigt.

In Bodenplatten werden zunehmend die Abstandshalter zwischen oberer und unterer Bewehrung als Querkraftbewehrung angesehen. Aus verletechnischen Gründen werden häufig räumliche Bügel („Steher“) auf die untere Bewehrung gestellt und die obere Bewehrung auf den oberen Schenkel aufgebaut.

Nach DIN 1045-1: 2001-07 Abschnitt 13.2.3 müssen erforderliche Bügel die Längszugkräfte übertragen. Dazu müssen die Verankerungselemente möglichst nahe am Zugrand angeordnet werden (DIN 1045-1: 2001-07 Abschnitt 12.7 (2)). Nach Abschnitt 13.2.3 (2) in Verbindung mit 13.3.3 (3) müssen in Platten bei Anordnung von Bügeln diese die Hälfte der äußeren Bewehrungslage umfassen. Soweit Schubzulagen angeordnet werden, d.h. Schubbewehrungselemente, die die Biegezug-Bewehrung nicht umschließen, müssen auch deren Verankerungselemente den Zuggurt erfassen können. Die in der Skizze unten links dargestellte Anordnung der Steher erfüllt diese Forderung nicht.

nicht akzeptable Lösung



denkbare Lösung

